

Inhaltsverzeichnis

GdN001	Grundlagen der Wissenschaftsgeschichte	3
GdN002	Geschichte des Wissens und der Wissenschaften I	5
GdN003	Geschichte des Wissens und der Wissenschaften II	7
GdN004	Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft	9
GdN005	Wissen und Verantwortung (Theorie und Ethik der Naturwissenschaften)	11
GdN006	Materielle Kulturen des Wissens	13
GdN007	Vertiefungs- und Forschungsmodul	15
GdN008	Praxismodul	17
GdN009	Elemente einer geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin	19
GdN010	Elemente einer naturwissenschaftlichen Disziplin	21
GdN011	Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften	23
GdN012	Masterarbeit	25

Modul [GdN001] [Grundlagen der Wissenschaftsgeschichte]	
Modulcode	GdN001
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Wissenschaftsgeschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to History of Science
Modul-Verantwortliche/r	Brandt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 – GdN: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung 1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 (Vorlesung 30 + Seminar 30) h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 (Vorlesung 90 + Seminar 150) h
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt Grundlagen der Wissenschaftsgeschichte und thematisiert aktuelle Problemstellungen und Positionen der Wissenschaftsgeschichtsschreibung. Überblicksartig und exemplarisch werden wissenschaftshistorische Diskussions- und Forschungsfelder epochenübergreifend vorgestellt. Das Seminar dient der Vertiefung und Ergänzung der Vorlesungsthemen und führt grundlegend in das Methodenspektrum der Wissenschaftsgeschichtsschreibung ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen grundlegend die Kompetenz, die Genese und Entwicklung wissenschaftlichen Wissens in seiner kulturellen und gesellschaftlichen Einbindung zu verstehen und die historische Bedingtheit wissenschaftlichen Wissens zu analysieren. Die Studierenden eignen sich ein Grundverständnis historiographischer Ansätze und Forschungsperspektiven der Wissenschaftsgeschichte an, was den Umgang mit Recherchertools und Datenbanken des Faches sowie internationalen Forschungsansätzen einschließt. Sie verfügen über Methoden zur Erschließung wissenschaftshistorischer Literatur und nichtedierter Quellen, die sie befähigen, diese auf neue Gegenstände der wissenschaftshistorischen Forschung anzuwenden. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme am Seminar nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Übernahme von kleineren Studienleistungen (z.B. Referat oder Moderation oder Protokoll; die Art der Studienleistung wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung oder Klausur (100%) Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN002] [Geschichte des Wissens und der Wissenschaften I]

Modulcode	GdN002
Modultitel (deutsch)	Geschichte des Wissens und der Wissenschaften I
Modultitel (englisch)	History of Knowledge and Science I
Modul-Verantwortliche/r	Bach
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (1 Seminar kann je nach Angebot durch 1 Vorlesung ersetzt werden.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 (2 x 30) h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 (2 x 120) h
Inhalte	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Geschichte des Wissens und der Wissenschaften in der Vormoderne (bis ca. 1800). Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Entwicklungen von Naturforschung und Wissenssystemen von der Antike (klassische hellenistische Philosophie) über das Mittelalter (Scholastik und Rezeption arabischer Wissenschaften) bis zur frühen Neuzeit und zur Epoche der Aufklärung. Schwerpunkte liegen u.a. auf dem Verhältnis von Theorie und Experiment, dem mechanistischen Weltbild und der sog. „wissenschaftlichen Revolution“. Dabei werden Bezüge zur Geschichte der Philosophie und zur allgemeinen Kulturgeschichte hergestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, epochenübergreifende historische Entwicklungen sowie den Wandel und die Konsolidierungsphasen wissenschaftlicher Rationalitätsstandards und Praktiken der Naturforschungen bis ca. 1800 identifizieren zu können. Sie sind befähigt, Querbezüge zwischen verschiedenen Wissensgebieten und Denktraditionen zu erkennen. Sie erlangen die Kompetenz, sich in spezialisierter Forschungsliteratur und historischen Quellen zu orientieren und selbstgeleitet Forschungsansätzen einer kritischen Bewertung zu unterziehen. Sie sind zu eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikations- und Präsentationsformen (in Wort und Schrift) befähigt.

	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vor- und Nachbereitung sowie Übernahme von kleineren Studienleistungen in 2 Lehrveranstaltungen in Absprache mit den Lehrenden (z.B. Referat, Moderation, Kurzesays oder Protokoll; die Art der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%) Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN003] [Geschichte des Wissens und der Wissenschaften II]	
Modulcode	GdN003
Modultitel (deutsch)	Geschichte des Wissens und der Wissenschaften II
Modultitel (englisch)	History of Knowledge and Science II
Modul-Verantwortliche/r	Vienne
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (1 Seminar kann je nach Angebot durch eine Vorlesung ersetzt werden.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 (2 x 30) h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 (2 x 120) h
Inhalte	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Geschichte des Wissens und der Wissenschaften im 19. und 20. Jahrhundert. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Entwicklungen von Theorien und Praktiken der Naturwissenschaften, die historische Dynamik von epistemischen Praktiken der Wissensgewinnung sowie die Ausdifferenzierung verschiedener Wissenschaftsdisziplinen und deren Interaktion mit anderen gesellschaftlichen Bereichen und Diskursen (z.B. Religion, Nation) seit dem 19. Jahrhundert. Weitere Schwerpunkte liegen auf den kulturellen und politischen Dimensionen wissenschaftlicher Entwicklungen, die in ihren globalen Verflechtungen thematisiert werden, auf der zunehmenden Wechselwirkung von Naturwissenschaft und Technik sowie auf der historischen Genese von Wissensgesellschaften im 20. Jahrhundert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen die vertiefte Kompetenz, die historisch-kulturellen Voraussetzungen wissenschaftlicher Erkenntnispraktiken in den Naturwissenschaften sowie den historischen Wandel spezifischer Disziplinen im Wechselspiel mit Kultur, Politik und Gesellschaft historisch zu analysieren und einzuordnen. Sie haben damit die Fähigkeit, die gegenwärtigen Dimensionen wissenschaftlichen Wissens und des Wissenschaftssystems in ihrer historischen Prägung zu verstehen. Sie erlangen die Kompetenz, sich in spezialisierter Forschungsliteratur und historischen Quellen zu orientieren und selbstgeleitet Forschungsansätzen einer kritischen Bewertung zu

	<p>unterziehen. Sie sind zu eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikations- und Präsentationsformen (in Wort und Schrift) befähigt.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vor- und Nachbereitung sowie Übernahme von Studienleistungen in 2 Lehrveranstaltungen in Absprache mit den Lehrenden (z.B. Referat, Moderation, Kurzessays oder Protokoll; die Art der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)</p> <p>Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN004] [Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft]	
Modulcode	GdN004
Modultitel (deutsch)	Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft
Modultitel (englisch)	Science, Culture and Society
Modul-Verantwortliche/r	Vienne
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 (2 x 30) h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 (2 x 120) h
Inhalte	Inhalt des Moduls sind die Wechselverhältnisse von Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft in systematischer und historischer Perspektive. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Darstellung von Wissensordnungen und Wissensrepräsentationen in ihrer jeweiligen Bedeutung in unterschiedlichen Wissenschaftskulturen und deren Ausstrahlung in den politischen und gesamtgesellschaftlichen Raum. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Analyse der Konstituierung, Vermittlung und Zirkulation wissenschaftlichen Wissens als transdisziplinäres Phänomen in ihren Relationen zu kulturellen Diskursen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind befähigt, die sozialen Prozesse wissenschaftlicher Praktiken und das System Wissenschaft im gesamtgesellschaftlichen Funktionszusammenhang zu verstehen. Sie erlangen die Kompetenz, die symbolischen und medialen Vermittlungsformen wissenschaftlichen Wissens sowie die Repräsentation und Zirkulation wissenschaftlichen Wissens in kulturellen Kontexten in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen zu analysieren. Damit werden zugleich spezielle Kompetenzen zum Umgang mit medialen Darstellungsformen wissenschaftlichen Wissens und deren Bewertung vermittelt.

	<p>Sie erlangen die Kompetenz, sich in spezialisierter Forschungsliteratur und historischen Quellen zu orientieren und selbstgeleitet Forschungsansätzen einer kritischen Bewertung zu unterziehen.</p> <p>Sie sind zu eigenständigen wissenschaftlichen Kommunikations- und Präsentationsformen (in Wort und Schrift) befähigt.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vor- und Nachbereitung, Übernahme von Studienleistungen in 2 Lehrveranstaltungen (z.B. Referat, Moderation, Kurzsays oder Protokoll, in Absprache mit den Lehrenden; die Art der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%) Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN005] [Wissen und Verantwortung (Theorie und Ethik der Naturwissenschaften)]	
Modulcode	GdN005
Modultitel (deutsch)	Wissen und Verantwortung (Theorie und Ethik der Naturwissenschaften)
Modultitel (englisch)	Knowledge and Responsibility (Theory and Ethics of Science)
Modul-Verantwortliche/r	Brandt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung und 1 Seminar (Je nach Angebot kann die Vorlesung durch ein Seminar ersetzt werden.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 (2 x 30) h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 (Vorlesung 90 + Seminar 150) h
Inhalte	Das Modul führt in Ansätze der Wissenschaftstheorie und historischen Epistemologie ein und verbindet den Überblick über Positionen der Wissenschaftsphilosophie mit einer Einführung in neuere Ansätze der Wissenschaftsethik und einer Auseinandersetzung mit Fragen zur gesellschaftlichen Verantwortung von Wissenschaften. Im Mittelpunkt steht die Analyse des Wissensbegriffs in historischer und systematischer Perspektive, die systematische Auseinandersetzung mit epistemischen Dynamiken und Werten sowie eine Einführung in die Diskussion ethischer Aspekte von Forschung, Naturwissenschaft und Technik.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen zentrale Themen und Problemstellungen der Wissenschaftsphilosophie und historischen Epistemologie kennen und erlangen die Fähigkeit, theoretische Grundpositionen und Grundbegriffe vergleichend zu identifizieren sowie verschiedene wissenschaftstheoretische Richtungen zu unterscheiden und kritisch zu beurteilen. Die Studierenden erlangen einen exemplarischen Überblick über wissenschaftsethische Problemstellungen und sind befähigt, anhand von historischen und gegenwärtigen Fallstudien potentielle gesellschaftlichen Folgen wissenschaftlichen Wissens

	<p>einzuschätzen sowie ethische Handlungsorientierungen argumentativ abzuwägen.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme am Seminar nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vor- und Nachbereitung, Übernahme von Studienleistungen (z.B. Referat, Moderation, Kurzessays oder Protokoll, in Absprache mit den Lehrenden; die Art der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Mündliche Prüfung oder Klausur (100%)</p> <p>Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN006] [Materielle Kulturen des Wissens]	
Modulcode	GdN006
Modultitel (deutsch)	Materielle Kulturen des Wissens
Modultitel (englisch)	Material Cultures of Knowledge
Modul-Verantwortliche/r	Bach
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 (2 x 30) h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 (2 x 120) h
Inhalte	<p>Das Modul vermittelt einen Überblick über gegenwärtige Forschungsansätze und Methoden zu den materiellen Kulturen des Wissens. Dies umfasst die wissenschaftshistorische Analyse von materiellen und objektbezogenen Forschungspraktiken in den Wissenschaften ebenso wie den methodischen Einbezug von Forschungsansätzen der Materiellen Kulturen („Material Cultures“) für die wissenschaftshistorische Analyse. Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls liegen in den Bereichen der Objekt- bzw. Instrumentengeschichte, der Geschichte des Sammelns und Sammlungen sowie der Archiv- und Museumskunde, wobei den Studierenden insbesondere Arbeitstechniken und Methoden dieser Bereiche vermittelt werden.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen Kenntnisse über aktuelle Ansätze der Forschungen zur Materiellen Kultur von Wissen und Wissenschaften und sind befähigt, diese auf wissenschaftshistorische Fragestellungen anzuwenden. Sie erwerben Kompetenzen in den Arbeitstechniken und Methoden der Archiv- und Museumsarbeit, die für eigenständige Forschungen benötigt werden bzw. die sie auf neue wissenschaftshistorische Problemstellungen übertragen können.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p>

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vor- und Nachbereitung, Übernahme von Studienleistungen in 2 Seminaren (z.B. Referat, Moderation, Kurzesays oder Protokolle, in Absprache mit den Lehrenden; die Art der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%) Alternativ ist in Absprache mit den Lehrenden auch eine Projektarbeit (100 %) möglich. Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN007] [Vertiefungs- und Forschungsmodul]	
Modulcode	GdN007
Modultitel (deutsch)	Vertiefungs- und Forschungsmodul
Modultitel (englisch)	Advanced Research Module
Modul-Verantwortliche/r	Brandt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Teilnahme an einem Forschungsseminar Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung oder studentische Organisation eines wissenschaftlichen Formats
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	50 h (<i>Forschungsseminar 20 h, Tagungsbesuch sowie Betreuungsgespräche mit Lehrenden 30 h</i>)
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	250 h
Inhalte	Das Modul dient der eigenständigen Vertiefung von Forschungsthemen und der vertiefenden Aneignung von Methoden in einem der thematischen Schwerpunkte des Studiengangs. Das Modul umfasst einen Lehrschwerpunkt (Teilnahme am Forschungsseminar) sowie einen von den Studierenden weitestgehend eigenständig durchgeführten forschungsorientierten Studienanteil, in dem die Studierenden (im beratenden Austausch mit Lehrenden) einen Forschungs- und Projektplan zu einer selbst gewählten Forschungsfrage erstellen. Neben dem Besuch einer wissenschaftshistorischen Fachtagung bietet das Modul den Freiraum, dass die Studierenden eigenständig geeignete wissenschaftliche Formate zu dem gewählten inhaltlichen Schwerpunkt konzipieren und an deren Durchführung mitwirken können (z.B. studentische Organisationen von Lektüregruppen, Workshops, Vortragsreihen oder Summer Schools). Eine anleitende Tätigkeit und Einführung in das Themengebiet der Wissenschaftsgeschichte für Bachelorstudierende in Form eines Tutoriums ist im Rahmen dieses Moduls anrechenbar.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die systemische Kompetenz, ihr erlerntes Wissen und ihre methodischen Fähigkeiten auf neue Bereiche anzuwenden, sich ein epochenspezifisches Themenfeld durch Recherche und Interpretation historischer Quellen neu zu erschließen

	<p>sowie eigenständig neue wissenschaftliche Fragestellungen im Bereich des gewählten thematischen Schwerpunkts zu entwickeln. Sie verfügen über einen Überblick über die Forschungsliteratur im gewählten Bereich und sind befähigt, den Forschungsstand einer kritischen Bewertung zu unterziehen sowie eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten. Sie erwerben die Kompetenz, eigenständig interdisziplinäre Arbeitsformen und Arbeitsformate zu konzipieren und deren Durchführung zu organisieren.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme am Forschungsseminar und ein Tagungsbesuch nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Teilnahme am Forschungsseminar</p> <p>Tagungsbesuch oder Organisation eines studentischen Arbeitsformats bzw. Tutorium</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Forschungs- und Projektplan zu einem selbstgewählten wissenschaftshistorischen Schwerpunkt (in Absprache mit den Lehrenden) (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN008] [Praxismodul]	
Modulcode	GdN008
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Practical Module
Modul-Verantwortliche/r	Brandt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Externes Praktikum sowie Vor- und Nachbereitung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h
Inhalte	4wöchiges externes Praktikum, das in einem unmittelbaren Zusammenhang zu einem der Themenschwerpunkte des Studiengangs steht. Das Praktikum kann an Einrichtungen im Bereich Wissenstransfer/Wissenschaftskommunikation (z.B. Verlage, Wissenschaftsredaktionen von Zeitungen u.a.), im Bereich Wissenschafts- und Technikgeschichte (z.B. Museen, Sammlungen), in Archiven und/oder Bibliotheken oder auch im Bereich der Wissenschaftsförderung (z.B. Stiftungen) absolviert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erweitern ihre erworbenen theoretischen Kenntnisse durch Praxiserfahrungen in Hinblick auf eine berufliche Orientierung. Sie erwerben somit Einblick in ein Berufsfeld und können ihre theoretischen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen in Hinblick auf eine spätere Berufstätigkeit reflektieren. Sie sind befähigt, wissenschaftshistorische oder theoretische Inhalte in reflektierter Form der Öffentlichkeit zu vermitteln.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme am Praktikum nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn der Lehrveranstaltungen mit.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Durchführung eines Praktikums

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Praktikumsbericht oder mündliche Präsentation (Vortrag) (100 %) Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul*	Details zur Durchführung sind vor Belegung des Moduls mit der Modulverantwortlichen abzusprechen.
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN009] [Elemente einer geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin]	
Modulcode	GdN009
Modultitel (deutsch)	Elemente einer geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin (Importmodul)
Modultitel (englisch)	Aspects of Humanities or Social Sciences
Modul-Verantwortliche/r	Brandt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Wahlpflichtmodul (Importbereich)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Abhängig von der Wahl des entsprechenden geistes- oder sozialwissenschaftlichen Moduls
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	Abhängig von der Wahl des entsprechenden geistes- oder sozialwissenschaftlichen Moduls
Inhalte	Die Studierenden belegen ein oder mehrere Module mit einführendem Charakter eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Faches im Umfang von 10 LP nach Maßgabe des Studienplans des entsprechenden Faches. Inhalt des Moduls ist eine Einführung in die Methoden, Inhalte und Denkweisen einer geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin. Geeignete Module werden in Absprache mit der Modulverantwortlichen gewählt.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende mit einem ersten naturwissenschaftlichen Studienabschluss erlernen exemplarisch aktuelle Methoden und Inhalte einer weiteren geistes- oder sozialwissenschaftlichen Disziplin und vertiefen ihr Verständnis für die Charakteristika geistes- oder sozialwissenschaftlicher Arbeits- und Denkweisen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Abhängig von der Wahl des entsprechenden geistes- oder sozialwissenschaftlichen Moduls; die Art der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abhängig von der Wahl des entsprechenden geistes- oder sozialwissenschaftlichen Moduls

	Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN010] [Elemente einer naturwissenschaftlichen Disziplin]	
Modulcode	GdN010
Modultitel (deutsch)	Elemente einer naturwissenschaftlichen Disziplin (Importmodul)
Modultitel (englisch)	Aspects of Natural Sciences
Modul-Verantwortliche/r	Brandt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Wahlpflichtmodul (Importbereich)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Abhängig von der Wahl des entsprechenden naturwissenschaftlichen Moduls
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	Abhängig von der Wahl des entsprechenden naturwissenschaftlichen Moduls
Inhalte	Die Studierenden belegen ein oder mehrere Module mit einführendem Charakter eines naturwissenschaftlichen Faches im Umfang von 10 LP nach Maßgabe des Studienplans des entsprechenden Faches. Inhalt des Moduls ist eine Einführung in die Methoden, Inhalte und Denkweisen einer naturwissenschaftlichen Disziplin. Geeignete Module werden in Absprache mit der Modulverantwortlichen gewählt.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende mit einem ersten geistes- oder sozialwissenschaftlichen Studienabschluss erlernen exemplarisch aktuelle Methoden und Inhalte einer naturwissenschaftlichen Disziplin. Sie sind befähigt, sich den Umgang mit naturwissenschaftlicher Terminologie anzueignen und ein Verständnis für die Charakteristika naturwissenschaftlicher Arbeits- und Denkweisen zu entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Abhängig von der Wahl des entsprechenden naturwissenschaftlichen Moduls; die Art der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abhängig von der Wahl des entsprechenden naturwissenschaftlichen Moduls Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN011] [Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften]	
Modulcode	GdN011
Modultitel (deutsch)	Geschichte und Philosophie der Lebenswissenschaften
Modultitel (englisch)	History and Philosophy of Life Sciences
Modul-Verantwortliche/r	Brandt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare (1 Seminar kann je nach Angebot durch eine Vorlesung ersetzt werden.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 (2 x 30) h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 (2 x 120) h
Inhalte	Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Geschichte und Philosophie der Biowissenschaften im 19. und 20. Jahrhundert. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die historischen Entwicklungen von Theorien und Praktiken der Lebenswissenschaften. Die epistemologische Dynamik der Wissensgewinnung und der Wandel zentraler Konzepte der Biologie (z.B. Genbegriff) sowie die Ausdifferenzierung verschiedener biologischer Subdisziplinen wie Genetik, Molekularbiologie, Embryologie, Zellbiologie u.a. werden im Modul thematisiert. Weitere Schwerpunkte liegen auf den kulturellen und politischen Dimensionen biowissenschaftlicher Entwicklungen im 19. und 20. Jahrhundert, die in ihren globalen Verflechtungen thematisiert werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen die vertiefte Kompetenz, die historisch-kulturellen Voraussetzungen wissenschaftlicher Erkenntnispraktiken in den Lebenswissenschaften sowie den historischen Wandel spezifischer Subdisziplinen im Wechselspiel mit Kultur, Politik und Gesellschaft historisch zu analysieren und einzuordnen. Sie haben damit die Fähigkeit, die gegenwärtigen Dimensionen biowissenschaftlichen Wissens und des Wissenschaftssystems in ihrer historischen Prägung zu verstehen. Sie erlangen die Kompetenz, sich in spezialisierter Forschungsliteratur und historischen Quellen zu orientieren und selbstgeleitet Forschungsansätze einer kritischen Bewertung zu unterziehen. Sie sind zu eigenständigen

	<p>wissenschaftlichen Kommunikations- und Präsentationsformen (in Wort und Schrift) befähigt.</p> <p>Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme an den Seminaren nötig. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen mit.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vor- und Nachbereitung sowie Übernahme von Studienleistungen in 2 Lehrveranstaltungen in Absprache mit den Lehrenden (z.B. Referat, Moderation, Kurzessays oder Protokoll; die Art der Studienleistungen wird vor Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (100%)</p> <p>Die Art des Prüfungsformats wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul*	
Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul [GdN012] [Masterarbeit]	
Modulcode	GdN012
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master Thesis
Modul-Verantwortliche/r	Brandt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreich abgeschlossene Module des Studiengangs im Umfang von mindestens 60 LP
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflichtmodul)	275 - GdN: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen- und Lernformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Individuelle Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
Leistungspunkte (ECTS credits)	30
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	870 h
Inhalte	Die inhaltliche Spezifizierung der Masterarbeit orientiert sich an den besonderen Interessen der Studierenden innerhalb des ausgebildeten Studienschwerpunkts und erfolgt in Absprache mit den betreuenden Lehrenden der Masterarbeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig eine wissenschaftshistorische Fragestellung zu entwickeln sowie eigenständig eine wissenschaftliche Forschungsarbeit zu verfassen und dabei die rezente Forschungslage zu reflektieren und zu integrieren. Sie sind befähigt, die Konzeption, Methoden und Ergebnisse ihrer Arbeit in adäquater Form darstellen und gegenüber Lehrenden und anderen Studierenden in einer wissenschaftlichen Diskussion verteidigen zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Masterarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul*	

Empfohlene Literatur*	Wird in den Lehrveranstaltungen bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch